



Sozialstiftung Bamberg
Klinikum Bamberg



Akustikusneurinom

Individuelle Behandlung im interdisziplinären
Schädelbasiszentrum Bamberg – von der
minimalinvasiven Operation bis zur Reha

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

die Diagnose Hirntumor bedeutet für die Betroffenen immer große Angst und einen Einschnitt in den gewohnten Lebensrhythmus, selbst wenn es ein gutartiger Tumor wie das Akustikusneurinom ist.

Für PatientInnen mit Akustikusneurinomen wurde im Schädelbasiszentrum des Klinikums Bamberg erstmalig in Deutschland ein interdisziplinäres Behandlungskonzept entwickelt, mit dem man gezielt auf die individuellen Bedürfnisse aller PatientInnen eingehen kann.

Wir bieten hier das gesamte Therapiespektrum an einem Standort an – von der Erstdiagnose über die minimalinvasive Tumorentfernung bis zur postoperativen neurologischen Reha und bei Bedarf plastischer Rekonstruktion.

Dabei ist das Schädelbasiszentrum der zentrale Ansprechpartner unserer PatientInnen und kümmert sich um alle nötigen Diagnostik- und Therapieschritte. Im Februar 2018 wurde es von der Deutschen Gesellschaft für Schädelbasischirurgie zertifiziert, was eine moderne medizinische Ausstattung, hohes medizinisches Fachwissen und eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit garantiert.

Hiermit wollen wir Ihnen unser Schädelbasiszentrum vorstellen und das Therapiespektrum der unterschiedlichen Abteilungen im Haus, die bei der Diagnose Akustikusneurinom Hand in Hand arbeiten.



Was ist das Akustikusneurinom?

Das Akustikusneurinom, oder richtiger Vestibularischwannom, ist ein langsam wachsender, gutartiger Tumor, der meistens im Bereich zwischen Kleinhirn und Brücke beim 8. Hirnnerv auftritt. Durch das langsame Wachstum treten Symptome oftmals erst spät auf, was eine frühe Diagnosestellung erschwert.

Mögliche Symptome für ein Akustikusneurinom sind z.B. Hörstürze, eine einseitige Hörverschlechterung, Tinnitus und fortschreitender Schwindel. Bei einem größeren Tumor kann es zu einem verminderten Empfindungsvermögen im Gesichtsbereich kommen, Gesichtslähmungen und Schluckstörungen. Sehr große Tumore können den Hirnstamm einengen und zu lebensbedrohlichen Situationen führen.

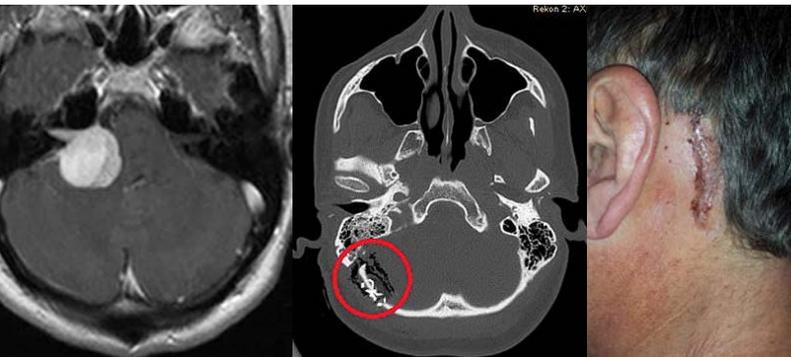
Tumore in dieser Region stellen eine neurochirurgische Herausforderung dar und bedürfen einer langjährigen operativen Erfahrung und Expertise im Bereich der Schädelbasis. Durch modernstes Instrumentarium sind Operationen fast ausnahmslos minimalinvasiv über sehr kleine und schonende Zugänge möglich.

Diagnostik und Therapie

Wenn die Diagnose Akustikusneurinom feststeht, wird das weitere Vorgehen geplant. Dafür bieten wir Ihnen eine ausführliche Diagnostik mit

- » eingehender Anamnese
- » gründlicher neurologischer Untersuchung
- » HNO-ärztlicher Untersuchung mit Audiogramm, Sprachdiskrimination und elektrophysiologischen Untersuchungen
- » bei OP: hochauflösendes MRT und dünnschichtiges CT der Schädelbasis

Alle notwendigen Untersuchungen und eine ausführliche Beratung für Sie und Ihre Angehörigen finden in unserer Schädelbasissprechstunde statt. Bei der Erstdiagnose kleinerer Tumore können, abhängig von den jeweiligen Symptomen, zunächst regelmäßige klinische Verlaufskontrollen und HNO-ärztliche Untersuchungen sowie MRT-Kontrollen empfohlen werden. Auch bei älteren PatientInnen gibt es die Möglichkeit, nicht gleich zu operieren, sondern den Tumor mit regelmäßigen MRT-Kontrollen zu überwachen. Das gilt jedoch nur, wenn keine starken Beeinträchtigungen vorliegen. Bei großen Tumoren ist eine neurochirurgische Behandlung dennoch zu empfehlen wegen des hohen Risikos einer lebensbedrohlichen Hirnstammkompression.



Klinik für Neurochirurgie

In der Klinik für Neurochirurgie behandeln wir die PatientInnen auf dem neuesten Stand der Wissenschaft fachlich kompetent und menschlich einfühlsam. In der wöchentlich stattfindenden Schädelbasissprechstunde können Sie sich von erfahrenen ExpertInnen ausführlich über die Diagnostik und Behandlung des Akustikneurinoms beraten lassen.

» Minimalinvasive Tumorentfernung navigations- und endoskopiegestützt unter permanentem Neuromonitoring

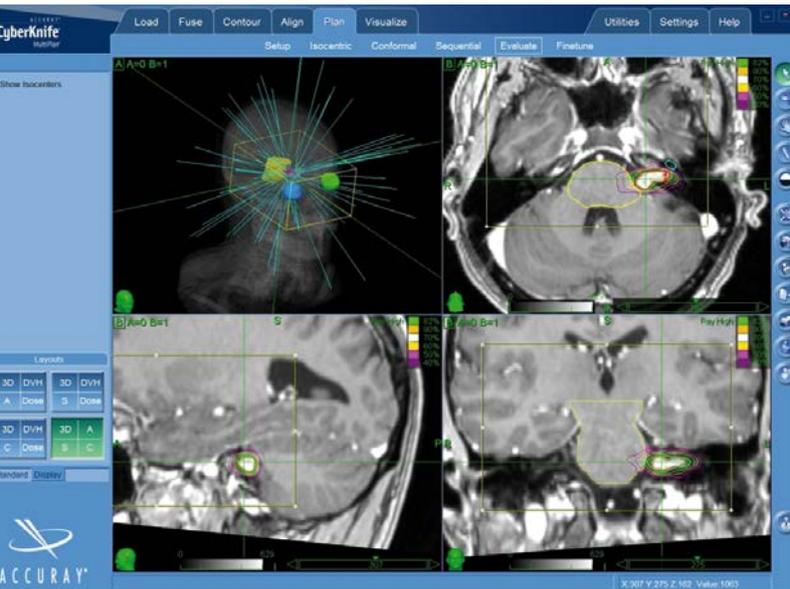
In unserer Klinik erfolgt die Operation über einen innenohrerhaltenden, minimalinvasiven Zugang. Hierbei ist durch die Verwendung modernster Instrumente auch bei großen Tumoren lediglich eine minimale Rasur der Haare und eine vergleichsweise kleine, schonende Eröffnung des Schädels über ca. 2,5 cm notwendig. Unter dem Operationsmikroskop können auch tief im Gehörgang liegende Tumoranteile oft vollständig entfernt werden.

Diese aufwendigen und anspruchsvollen minimalinvasiven Operationstechniken haben für die PatientInnen den Vorteil, dass der Krankenhausaufenthalt kürzer ist und sie schneller in ihr normales Leben zurückkehren können. Durch die schonende Operationstechnik eignet sich der Eingriff auch für ältere PatientInnen.

Wie bei allen Operationen in unserem Hause erfolgt der Eingriff unter kontinuierlichem elektrophysiologischem Monitoring, um die größtmögliche Schonung der Nervenfunktionen zu gewährleisten und die Risiken der Operation zu minimieren.

» Radiochirurgische Behandlung (CyberKnife) im Radiochirurgicum Göppingen

In manchen Fällen eignet sich eine hochdosierte Präzisionsbestrahlung, um das Wachstum des Tumors zu verhindern. Die sogenannte GammaKnife- oder CyberKnife-Bestrahlung erfolgt in Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner Radiochirurgicum Göppingen.



Neurologische Rehabilitation

Das Ziel der individuell angepassten neurologischen Rehabilitation ist die schnellstmögliche Rückkehr unserer PatientInnen in ihr normales Leben. Trotz der heute verfügbaren Therapieoptionen können nach abgeschlossener Behandlung des Akustikusneurinoms Restsymptome zurückbleiben, die die Gesichtsmotorik, das Gleichgewicht, das Hören und die räumliche Orientierung betreffen.

In der Neurologischen Rehabilitation bieten wir unseren PatientInnen einen individuell angepassten Therapieplan, um die Lebensqualität und die Leistungsfähigkeit im Alltag und Beruf wiederzuerlangen und größtmöglich beschwerdefrei zu bleiben.

Therapiespektrum der Neurologischen Rehabilitation:

- » Psychologische Therapien zur Krankheits- und Alltagsbewältigung
- » Ergo- und Physiotherapie, u.a. mit speziellem Fazialstraining
- » Medizinische Trainingstherapie (MTT)
- » Logopädie
- » Entspannungstherapien
- » Gang- und Gleichgewichtstraining
- » Bewegungsbad (ab der 4. postoperativen Woche)



Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Viele Akustikneurinom-PatientInnen leiden unter einem chronischen Tinnitus, der psychisch sehr belastend ist. Zusammen mit dem Schädelbasiszentrum bietet die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie eine spezielle Tinnitusbehandlung mit repetitiver transkranieller Magnetstimulation an.

Auf Wunsch kann diese durch eine psychologische und psychiatrische Therapie begleitet werden. Diese ist auch zur Krankheitsbewältigung möglich.

Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde und Kopf-Hals-Chirurgie

Als Folge einer Entfernung des Akustikneurinoms kann die sogenannte Fazialisparese auftreten, eine Lähmung der Gesichtsmuskulatur. Diese äußert sich durch einen hängenden Mundwinkel und einen fehlenden Lidschluss.

Durch mehrere Verfahren kann man diese ausgleichen und manchmal sogar beheben.

Außerdem bieten wir Ihnen in der Klinik eine umfassende Hör- und Schwindeldiagnostik und unterstützen Sie mit unterschiedlichen Verfahren, um postoperative Hörprobleme anzugehen.

Unser Leistungsspektrum:

- » Hör- und Schwindeldiagnostik
- » Hypoglossus-Jump-Operationen und Mundwinkelzängelungsplastik bei Fazialisparese
- » Hörberatungen
- » Hörrehabilitation, z.B. durch Cochleaimplantation

Kontakt:

Klinik für Neurochirurgie



Prof. Dr. Dr. med. Günther C. Feigl

Chefarzt der Klinik für Neurochirurgie

» Leiter des Hirntumorzentrums

» Leiter des Schädelbasiszentrums

» Professor of Neurosurgery, (IAM) Houston Methodist, Houston Texas

» Faculty Member, Houston Methodist Research Institute, Houston Texas

✉ neurochirurgie@sozialstiftung-bamberg.de

ÄPZ Neuronetz Bamberg

Allgemeine Neurochirurgische Sprechstunde

Schädelbasis-Sprechstunde

Hirntumor-Sprechstunde

Gesundheitszentrum am Bruderwald, 1. Stock

Buger Straße 82 | 96049 Bamberg

☎ 0951 519-39370

🏠 0951 519-393720

✉ neuronetz@sozialstiftung-bamberg.de

ÄPZ Forchheim

Allgemeine Neurochirurgische Sprechstunde

Nürnberger Straße 9a | 91301 Forchheim

☎ 09191 13139

🏠 09191 14504

Chefarztsprechstunde

Herz-Hirn-Zentrum im Klinikum am Bruderwald, 5. Stock

Buger Straße 80 | 96049 Bamberg

☎ 0951 503-12181

Stationäre Aufnahme

Ambulanz der Klinik für Neurochirurgie

Klinikum am Bruderwald, 5. Stock

Buger Straße 80 | 96049 Bamberg

☎ 0951 503-12182

🏠 0951 503-12199

Notfälle

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

☎ 0951 503-13340 (Zentrale Notaufnahme)